

**Mädchenrealschule des
Diakonissen-Mutterhauses
Hensoltshöhe
Gunzenhausen**



Inhalt und Fotos:
Mädchenrealschule des
Diakonissen-Mutterhauses Hensoltshöhe
Postfach 1361, 91709 Gunzenhausen

Druck:
Druckerei Scheffel + Verlag GmbH, Wendelstein

Jahresbericht

2002/2003

Wir danken allen Betrieben und Institutionen, die – trotz der angespannten Personal- und Finanzsituation – den Schülerinnen diese Möglichkeit gewähren.

Besuche

Am 27. Januar 2003 besuchte **MdL Christa Naaf**, ehemalige Schulinien unserer Schule, die 10. Klassen und diskutierte mit den Schülerinnen über aktuelle politische Fragen und ihre Rolle als Abgeordnete.



Wir freuen uns, dass sie sich – trotz der Fülle in ihrem Terminkalender – Jahr für Jahr Zeit für uns nimmt.



Am 14. März 2003 kam **Direktor Böhlein** von der **Sparkasse Gunzenhausen**, um das **“flexible Klassenzimmer”** seiner Bestimmung zu übergeben. Die Sparkasse hatte großzügig für alle Gunzenhäuser Schulen jeweils über 4000 € zur Verfügung gestellt. Auf unseren Wunsch wurde die Einrichtung aufgeteilt, so dass die beiden 5. Klassen jeweils einen großen Teil und eine 10. Klasse eine Leinwand erhalten konnten.



Am 16. Mai 2003 übergaben **Dipl.-Geogr. Olaf Pattloch** und **Fr. Astrid Loos** – links im Bild – von den **Wirtschaftsjunioren** im Rahmen des Textverarbeitungsunterrichts uns einen Scheck in Höhe von 500 € zur Anschaffung einer leistungsfähigen **Digital-Kamera** für den Unterricht und die Fotogruppe, damit auch die Handhabung dieser modernen Technik eingeübt werden kann.

Solche Aktionen sind wie Energieschübe, die die Schule braucht, zumal jeder Träger – auch der Staat – finanziell scharf rechnen muss. Wir danken deshalb allen, die es uns mit ihren Zuschüssen und Spenden ermöglichen, unsere Schule zeitgemäß und praktisch auszustatten.



Vom 12. bis 16. Mai 2003 war **Frau Klára Jakab** aus **Albertirsa** in Ungarn zum Hospitieren an unserer Schule. Sie unterrichtet an einer evangelischen Grund- und Hauptschule in Albertirsa.



Die bayerische evangelische Landeskirche unterhält enge Beziehungen zur evangelischen Kirche in Ungarn und so vermittelte die Evang. Schulstiftung den Besuch mehrerer ungarischer Lehrkräfte an bayer. Evang. Schulen.

Fr. Jakab (im Bild zweite Reihe Mitte beim Abschiedsfoto) erzählte in verschiedenen Klassen aus ihrer Heimat – was sehr gut ankam – und konnte auch ein wenig von unserer Heimat, dem schönen Mittelfranken, kennen lernen.

Im Rahmen des **“Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen”** besuchten am 4. Juni 2003 der Filmemacher **Rolf Sterzinger** und der Rollstuhlfahrer **Stefan Schmölz** von **“Objektiv”** die 7. und 8. Klassen.

Der Film **“Sinn Los”** vermittelt einen Einblick in das Leben eines taub-blinden Mannes. Ein weiterer Kurzfilm über die Hilfsbereitschaft in Deutschland war Anlass zu einer regen Diskussion, zumal in dem Film Stefans Erfahrungen verarbeitet waren. Daraus ergaben sich weitere Fragen.

- Im Bild: Rollstuhlfahren ist gar nicht so einfach! Stefan hilft geduldig.



Reaktionen:

“Ich fand es gut, dass wir etwas darüber erfahren haben, denn es kann auch uns passieren.” – “Ich fand es toll, dass Stefan so offen über seine Behinderung gesprochen hat.” – “Man sollte öfter über solche Themen reden, dann lernt man besser damit umzugehen.”

